SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung B6Y12Series

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung Tintenstrahldruck.

Version Nr. 02

Revisionsdatum 17-Jan-2013

CAS Nr. Gemisch

Hersteller

Hewlett-Packard Ges.m.b.H.
Wienerbergstrasse 41
A-1120 Wien
Österreich
Telefon +43 (1) 81118-0000

Telefonnummer für Gesundheitsfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209
(Direkt) 1-503-494-7199
HP Rufnummer für Kundenfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836
(Direkt) 1-208-323-2551
E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com
Vergiftungs-Informations Zentrale AKH Wien +43 (1) 406 43 43

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Notfall – Übersicht Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Akute Gesundheitsschäden

Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

Hautkontakt

1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Zyklische Amide
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Augenkontakt

1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Zyklische Amide
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Einatmen

1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon
Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Zyklische Amide
Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken

1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon
Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Diethylenglykol
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken Kann zu Nieren- und Leberschäden führen. Kann das zentrale Nervensystem schädigen.

Zyklische Amide
Werden große Mengen verschluckt, können Verdauungsstörungen auftreten.

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar

Chronische Gesundheitsschäden Nicht bekannt.

Karzinogenität Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

Einstufung Nicht kennzeichnungspflichtig.

Physikalische Gefahren	Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.
Gesundheitsgefahren	Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.
Umweltgefahren	Nicht als umweltgefährlicher Stoff eingestuft.
Besondere Gefahren	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	CAS Nr.	Prozent	EG-Nr.	Einstufung
Zyklische Amide	Vertraulich	< 10	Vertraulich	
1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon	3445-11-2	< 5	222-359-4	
Diethylenglykol	111-46-6	< 2.5	203-872-2	Xn;R22
Trade Secret blue pigment	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	
1,2-Hexandiol	6920-22-5	< 1	230-029-6	
Wasser	7732-18-5	>70	231-791-2	

Bemerkungen zur Zusammensetzung

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.
Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.
Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen	Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe holen.
Hautkontakt	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
Augenkontakt	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
Verschlucken	Bei Verschlucken einer größeren Menge ärztliche Hilfe holen.
Allgemeine Hinweise	Keine zusätzlichen Informationen

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt	93.3 °C (200 °F) Pensky-Martens Closed Cup (mit geschlossenem Tiegel nach Pensky-Martens)
Geeignete Löschmittel	Trockenlöschmittel, CO2, Sprühwasser oder gewöhnlicher Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Nicht bekannt.
Besondere Brand- und Explosionsgefahren	Beim Verbrennen können Flusssäure, ein ätzendes und giftiges Gas, und andere potentiell gefährliche fluorhaltige Verbindungen freigesetzt werden.
Besondere Löschhinweise	Nicht angegeben.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Siehe Abschnitt 10.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwaser oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindämmungsverfahren	Wenn möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit einem inertem Absorptionsmittel, wie trockenem Ton, Sand oder Kieselerde oder handelsüblichen Sorptionsmitteln aufnehmen oder mit Hilfe von Pumpen absaugen.
Reinigungsverfahren	Mit reaktionsarmem Absorptionsmittel aufnehmen.
Sonstige Angaben	Mit reaktionsarmem Absorptionsmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Lagerung	Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte

Österreich

Inhaltsstoffe	Typ	Wert
Diethylenglykol (111-46-6)	MAK	44.0000 mg/m3 10.0000 ppm
	STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)	176.0000 mg/m3 40.0000 ppm

Zusätzliche Expositionsdaten Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Handschutz Schutzhandschuhe tragen aus: Nitrilkautschuk.

Augenschutz Sicherheitsbrille mit Seitenschutz (oder Schutzbrille) tragen.

Haut- und Körperschutz Geeignete chemikalienbeständige Kleidung tragen.

Allgemein Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen In Übereinstimmung mit branchenüblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften verwenden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild Nicht verfügbar.

Aggregatzustand Flüssigkeit

Aggregatzustand Nicht verfügbar.

Farbe Helles Cyan

Geruch Nicht verfügbar.

Geruchsschwelle Nicht verfügbar.

pH-Wert 8 - 10

Siedepunkt Nicht verfügbar.

Flammpunkt 93.3 °C (200 °F) Pensky-Martens Closed Cup (mit geschlossenem Tiegel nach Pensky-Martens)

Entzündbarkeitsgrenzen in Luft, obere, Volumen-% Nicht verfügbar.

Entzündbarkeitsgrenzen in Luft, untere, Volumen-% Nicht verfügbar.

Dampfdruck Nicht verfügbar.

Relative Dichte Nicht verfügbar.

Löslichkeit (in Wasser) Nicht verfügbar.

Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) Nicht verfügbar

Viskosität Nicht verfügbar.

Dampfdichte Nicht verfügbar.

Verdunstungsgeschwindigkeit Nicht verfügbar.

Schmelzpunkt Nicht verfügbar.

Gefrierpunkt Nicht verfügbar.

Selbstentzündungstemperatur Nicht verfügbar.

Spezifisches Gewicht 1 - 1.05

VOC < 157 g/l

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Zersetzung dieses Produkts können Stickoxid-, Kohlenmonoxid-, Kohlendioxid- und/oder niedermolekulare Kohlenwasserstoff-Dämpfe entstehen., Fluorierte Kohlenwasserstoffe Nicht zutreffend. Fluorwasserstoff.

Stabilität Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.

Zu vermeidende Materialien Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

Gefährliche Polymerisation Nicht bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Schwere Augenschäden/Augenreizung Nicht verfügbar.

Weitere Informationen Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet.
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität Keine Daten verfügbar.

Aquatische Toxizität Keine Daten verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.
Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle .

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

IATA

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

IMDG

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

RID

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung

Enthält 1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon, 1,2-Hexandiol, Diethylenglykol, Trade Secret blue pigment, Wasser, Zyklische Amide

EG-Kennzeichnung Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

Vorschriften Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut für die R-Sätze im Abschnitt 2 und 3 R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Sonstige Angaben Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Rechtliche Hinweise Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Ausgabedatum 17-Jan-2013

Informationen des Herstellers Hewlett-Packard Company
3000 Hanover Street
Palo Alto, California 94304-1112 US
(Direkt) 1-503-494-7199
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	International Agency for Research on Cancer
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationale Giftnotrufzentrale
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmass)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Resource Conservation and Recovery Act
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
MAK	Schwellenwert
TSCA	Toxic Substances Control Act
VOC	Flüchtige Organische Bestandteile